

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1917 Nr. 570

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 210

Abend-Ausgabe

Mittwoch, 7. November 1917

Verlagsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62.
Telefon 123 91. Die Geschäftsleitung befindet sich in Halle (Saale) in der Leipziger Straße Nr. 61/62.
Verleger: Dr. H. Simon, Halle.
Druck: Druckerei der Sächsische Zeitung, Halle (Saale).

Abgabegebühren für die Provinz Sachsen: 10 Pfennig. Für den Rest des Reichs: 15 Pfennig.
Abgabegebühren für den Ausland: 20 Pfennig.
Abgabegebühren für die Provinz Sachsen: 10 Pfennig. Für den Rest des Reichs: 15 Pfennig.
Abgabegebühren für den Ausland: 20 Pfennig.

Erbitterte Kämpfe in Flandern

Die neue Kanzerkrise

Die neue Kanzerkrise ist ein Thema, das in den letzten Tagen in den Kreisen der Reichsleitung und in den öffentlichen Diskussionen eine wichtige Rolle spielt. Die Frage der Verantwortung für die gegenwärtige Lage des Krieges ist ein zentraler Punkt der Debatte. Die verschiedenen Parteien und Fraktionen im Reichstag haben unterschiedliche Ansichten über die Rolle der Regierung und der Reichsleitung geäußert. Die Diskussionen sind oft sehr heftig und emotional geführt worden. Die öffentliche Meinung ist gespalten, und es gibt eine allgemeine Unzufriedenheit mit der bisherigen Kriegsführung. Die Frage der Kanzerkrise ist ein Spiegelbild der allgemeinen Stimmung im Reich und ein Indikator für die politische Lage.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 7. November.
Westlicher Kriegsschauplatz
In Flandern wurde gestern erbittert gekämpft. Nach dem gewaltigen Zusammenstoß am frühen Morgen traten englische Divisionen von Poelcapelle bis zur Bahn Hueren-Auvers und gegen die Höhen von Beclere und Gheluvelt zum Sturm an. Nördlich von Passchendaele brach der Angriff in unserer Abwehr zusammen. In Passchendaele drang der Gegner ein. In jähem Wingen wurde ihm der Ostteil des Dorfes wieder entzogen. Gegen Mittag führte der Feind frische Kräfte in den Kampf. Sie konnten die Einbruchsstelle bei Passchendaele nur örtlich erweitern. Unsere Stellung läuft am östlichen Vorrand.
Der gegen die Höhen von Beclere und Gheluvelt mit starken Kräften gerichtete Angriff wurde schließlich weitgehend von unseren Linien. Eingedrungenen Feind wurde im Nachkampf überwältigt. Die Wirkung unseres Vernichtungseinsatzes hielt später die vorbereitende Angriffe nieder.
Auf dem Schlachtfeld dauerte der starke Artilleriekampf bis in die Nacht hinein an.
Bei den beiden Armeen der Westfront lebte die Feuerfäktigkeit an vielen Stellen auf und verhäufte sich besonders auf dem östlichen Marsauser und zeitweilig im Sandganz zu großer Heftigkeit.
Auf dem

Die Arbeiterschaft und der Siegfrieden

Die Gestaltung des Arbeitsmarktes nach Friedensschluß hängt an unseren Arbeiterkreisen ernste Sorge zu machen. Wenn erst die Millionen und Millionen aus dem Felde und der Stappe sowie aus dem Hilfsdienst ins bürgerliche Erwerbsleben zurückkehren, wo soll Arbeit und Verdienst für alle diese Massen mit einem Male herkommen? Der gewaltige Kriegsbedarf schrummt dann mit einem Schlage auf einen mühsigen Betrag zusammen, die Milliardenwerte unserer Arbeit aber, die vor dem Kriege eine so außerordentliche Rolle in unserer Volkswirtschaft spielten, können nur ganz langsam wiedergewonnen werden. Defizit werden die ausländischen Rohstoffe für unsere verarbeitende Industrie fehlen, noch öfter aber wohl der Absatz. Vieles sind eigene Industrien in dem früher von uns verorteten feindlichen oder neutralen Ausland in den langen Kriegsjahren entstanden, vielfach auch haben sich konkurrierende Länder, wie Japan und Amerika, dort festgesetzt, unsere alten Geschäftsverbindungen dagegen sind zerfallen, unsere Geschäftsbeziehungen ausbleiben, außer im feindlichen Ausland, heimliches Gutachten konfirmiert, die alten Kunden legen gemacht und vergl. mehr. Auch mit dem jedenfalls noch lange hinaus stark ins Gewicht fallenden wirtschaftlichen Feindschick unserer Gegner, mit dem Mangel an Schiffsraum und mit dem Verlust und der Schwächung zu vieler tüchtig eingearbeiteter Kräfte bei uns, seien es nun die Leiter der Unternehmungen oder Angestellte und Arbeiter, ist zu rechnen. Freilich wird andererseits nach Friedensschluß ein großer und drängender inländischer Bedarf bei uns und bei unseren Bundesgenossen vorliegen. Aber die teuren Preise werden auch bei ihm zu starken Einschränkungen nötigen, und vor allem wird auch das Geld, um unsere Erwerbsunternehmungen wieder zu finanzieren, sehr schwer aufzutreiben und sehr teuer sein. Geht man diesen Staat und Gemeinden etwaigen Hoffnungen durch Schaffung großer produktiver öffentlicher Arbeiten zu begegnen können — dürfte doch allein die Wiederherstellung unserer Eisenbahnen und ihres Materials auf längere Zeit hinaus Arbeit für Hunderttausende bieten. Aber auch diesen Arbeitsmitteln fehlt schließlich durch die Unmöglichkeit, immer weiter öffentliche Anleihen aufzunehmen und den Kredit von Reich, Staat und Gemeinden noch immer weiter zu belasten, gewisse, nicht gar zu weit gesteckte Grenzen gezogen.
So sind die Aussichten für den Arbeitsmarkt nach Friedensschluß keineswegs besonders rosig, und vor dem besorgten Auge taucht bereits das schredliche Gespenst der Arbeits- und Verdienstlosigkeit für die Millionen der Bevölkerung auf. Was für ein Zustand wäre das aber für unsere Tapferen, wenn sie die hundert Schlachten reichlich gelassen und jahrelang das Kreuzerjoch erduldet haben, dann vergeblich nach Arbeit im Lande herumirren und dazu demüthig noch Wohnungsnot und anhaltende Lebensmittelfteuerung tragen müßten! Das wäre wahrlich eine entsetzliche Lage, der mit allen Mitteln vorzubeugen werden muß!

Östlicher Kriegsschauplatz

und an der **Russionischen Front** keine größeren Kampfhandlungen.

Italienische Front

Im Gebirge und in der venezianischen Ebene wird die Verfolgung fortgesetzt; einige tausend Gefangene sind eingebracht worden.

Der Erste Generalquartiermeister

Ludendorff.

Wieder 13 000 Tonnen versenkt

Berlin, 6. Nov. (Antik.) Neue U-Bootserfolge im Spergebiet im England: 13 000 T. versenkt.

Unter den versenkten Schiffen befand sich ein Dampfer, der 500 T. Mas. für England an Bord hatte.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Militärrevolte in Petersburg

Petersburg, 7. Nov. Nach einer Meldung der R. T. A. hat der militärische Ausschuss der Arbeiter- und Soldatenrates infolge militärischer Maßnahmen des Militärgouverneurs von Petersburg die Verhandlungen zur Beilegung des Konfliktes abgebrochen und seinen Truppen den Befehl gegeben, der Regierung nicht zu gehorchen.
Gegen 5 Uhr abends gaben die Regierungsbefehle den Befehl, die Brücken zwischen dem Arbeiter- und dem Zentrum der Hauptstadt zu zerstören. Die Stadt wird von den der Regierung treuen Truppen militärisch bewacht.

Sindenburg und Ludendorff wieder im Großen Hauptquartier

Berlin, 7. November. Generalstabschef H. Sindenburg und Generalquartiermeister Ludendorff sind laut „R. T. A.“ gestern Abend ins Große Hauptquartier zurückgekehrt.

Zum Glück aber vermögen uns die ungeheuren Erfolge unserer Waffen vor einem großen Teile dieser Gefahren zu bewahren, wenn diese Erfolge im Friedensschlusse richtig angewendet werden und nicht etwa ein Scheitern an der Ergrößerung des Friedens geschlossen wird. Im Prinzip heißt es bei einem Frieden, der uns Landbesitz, erhöhte Produktion und Entschärfungen bringt, auch unsere Wirtschaftslage gestalten würde, soll hier nicht näher auseinandergesetzt werden. Aber auf einen wichtigen Gesichtspunkt sei besonders aufmerksam gemacht. Wir haben im Osten gewaltige, zwar dünn besetzte, aber durchaus fruchtbar Landmassen besetzt; wenn wir diese in irgend einer passenden Form uns aneignen und der deutschen Einmündigung und Anbindung eröffnen, so ist damit auch unserer heimischen Bevölkerung ein ganz außerordentliches Arbeitsfeld gegeben, von dem starke Wirkungen sofort zu spüren sein würden. In diesem neuen Lande würden jedenfalls alsbald zahlreiche Arbeitskräfte und für unsere Arbeit zu schaffen sein. Straßen und Wege wären anzulegen, Städte, an vielen Tausenden zu errichten und mit Hausgärten auszustatten, umfassende landwirtschaftliche Kulturarbeiten wären vorzunehmen, Werkzeuge, landwirtschaftliche und andere Maschinen usw. wären in größter Zahl zu beschaffen. Kurz, ein ganzes blühendes Wirtschaftsleben, auf der Grundlage deutscher Kultur und auch gegen der dortigen Bevölkerung, würde sich entfalten. Und sein ganzer ungeheurer Bedarf würde aus Deutschland bezogen werden, würde unsere

Siegefundabrechnungen im österreichischen Abgeordnetenhaus

Wien, 6. November. Abgeordnetenhaus. Der Präsident eröffnete die Sitzung des Abgeordnetenhauses mit folgender Ansprache:

In der letzten Sitzung des Hauses hatte ich Gelegenheit, die Hoffnung und den Wunsch auszudrücken, daß die Erfolge unserer überaus glücklichen Heere sich weiter ausweiten mögen. Dieser Wunsch ist in einem wider alles Erwarten ausserordentlichem Maße in Erfüllung gegangen. (Beifall) Die Abrechnung der Siegefundabrechnungen im österreichischen Abgeordnetenhaus ist ein Dokument, das die Leistungen unserer Armeen und die Opfer der feindlichen Truppen zeigt. Die Abrechnung ist ein Zeugnis für die Tapferkeit und den Mut unserer Soldaten. Die Siegefundabrechnungen sind ein Beweis für die Stärke und die Überlegenheit unserer Waffen. Die Abrechnung ist ein Dokument, das die Leistungen unserer Armeen und die Opfer der feindlichen Truppen zeigt. Die Abrechnung ist ein Zeugnis für die Tapferkeit und den Mut unserer Soldaten. Die Siegefundabrechnungen sind ein Beweis für die Stärke und die Überlegenheit unserer Waffen.

Für den Chef des Generalstabes

Freiherr v. Waldstätten, Generalmajor.
Herrn Generalmajor, immer erneuter Befehl und Anerkennung.)
Der Befehl beweist die hohe Freude, die wir alle über die Erfolge unserer Heere empfinden, die unter der unermüdeten Anteilnahme Ihrer Majestät des obersten Kriegsherrn stehen. Nicht allein können wir aus über die Erfolge freuen, wir können uns vor allem auch darüber freuen, daß die Ausführenden für den Frieden Kräfte geworden sind (lebhafter Beifall und Handclatschen), daß der Feind durch unsere schmachvollen Treue durch mich zu sehen, daß unsere kühnen Grenzen hier bedroht hat, daß die Feinde unsere kühnen Grenzen hier bedroht hat, daß die Feinde unsere kühnen Grenzen hier bedroht hat, daß die Feinde unsere kühnen Grenzen hier bedroht hat.

Der Präsident bringt dem Hause zur Kenntnis, daß anlässlich der Negativen Offenbarung der verbündeten Armeen gegen Italien der Präsident des Deutschen Reiches, sowie der Präsident der Österreichisch-ungarischen Monarchie und der Kaiser von Österreich die Deutschen Reiches bzw. der Kaiser von Österreich



Meine Kaffee-Geschirre „Ingeborg“ und „Gertrud“ sind Louis Böker, Leipziger Str. 1

Hohen Preis die Anregung erfolgt hier einmal nachzukommen. Um die für die Einrichtung vorzuziehen sind die ihre für diese Zwecke zuwenden. Und wenn die sind, welche sich nicht nur noch Verbesserungsbedürfnis. Der Zentralversand haben es genügt mit Rat und Tat zu sein. Und die Zentralversand haben es genügt mit Rat und Tat zu sein. Und die Zentralversand haben es genügt mit Rat und Tat zu sein.

zwei betriebsfähige: ein neuer Maschinenbau aus demgemachten mit gelobter Zuzunahme und vieler Genuß; ein weiterer Maschinenbau aus demgemachten mit einem Stückchen aus der nächsten Blumen; ein gelobter Damen-Remonteur-Apparat, ein gelobter Damen-Remonteur-Apparat, ein gelobter Damen-Remonteur-Apparat.

allen Kulturpflanzen vollbringend, wäre es in vollkommener Weise die Bedeutung, die sie in der Landwirtschaft haben. Die Bedeutung, die sie in der Landwirtschaft haben. Die Bedeutung, die sie in der Landwirtschaft haben.

— **Kaufers Schrift** Von der Freiheit eines Christenmenschen (1884) am 8. März im Gemeindehaus, Abends 7 Uhr, abends um 8 Uhr.

Dereins-Anzeiger
Saus- und Oranienburger-Str., e. S. Am Donnerstag, 8 1/2 Uhr abends, im „Wald-Lothar“, Gr. Ulrichstr. 10, Mitglieder-Versammlung. Tagesordnung in der Angelegenheit vorliegender Nummer.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

Halleisches Theater- und Konzertleben
Stadttheater
Dante Wittich wird Mozart's „Don Juan“ mit Kammeränger Julius Neudörfer in der Rolle spielte. Donnerstag „Barockmarkt in Wien“, Freitag „Die große Grotte“.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

Thalia-Theater
Am Sonntag findet im „Thalia-Theater“ außer der Mittags-Vorstellung, die um 1/2 Uhr beginnt, wieder eine Nachmittags-Vorstellung statt. Durch das Verbot des Stadttheaters wird nachmittags 3 1/2 Uhr das Schauspiel „Johannissfeuer“ von Sudermann, abends das Lustspiel „Moral“ von Thoma zur Aufführung gebracht.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

Post und Eisenbahn
Die allgemeine Zollordnung für die etwa 350 000 Einwohner der Stans-Eisenbahnverwaltung.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

— **Die Gewerbe- und gemeinnützigen Betriebe**, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe, welche auf die Verbesserung der Verhältnisse von Personen oder von Verhältnissen der Gewerbebetriebe.

